

Richard Dehmel (1863-1920)

Träume, träume, du mein süßes Leben

Träume, träume, du mein süßes Leben,
Von dem Himmel, der die Blumen bringt.
Blüten schimmern da, die leben
Von dem Lied, das deine Mutter singt.

5

Träume, träume, Knospe meiner Sorgen,
Von dem Tage, da die Blume sproß;
Von dem hellen Blütenmorgen,
Da dein Seelchen sich der Welt erschloß.

10

Träume, träume, Blüte meiner Liebe,
Von der stillen, von der heiligen Nacht,
Da die Blume seiner Liebe
Diese Welt zum Himmel mir gemacht.
(71 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/gedichte/chap075.html>